

# Unproduktivität; Einzelarbeit

**Beitrag von „Spaetstarter“ vom 20. November 2018 21:53**

## Zitat von Midnatsol

Fies, unpädagogisch? Vielleicht. Wirkt aber bei manchem.

Also mich hat solche Pädagogik als Schüler richtig krank gemacht. Da solltest Du und jeder Lehrer ganz vorsichtig sein, ob Ihr es mit sensiblen Schülern zu tun habt oder mit jemandem, der euch ärgern will, einfach keinen Bock hat oder sonst was.

Ich weiß, es ist nicht einfach mit so vielen Schülern, habe ich zumindest für einige Wochen schon erlebt. Aber dann lieber im Zweifel in Ruhe lassen und 6 notieren als auch noch vor der ganzen Klasse vorzuführen.

Dieses Mittel ist etwas für freche Schüler, die selbstbewusst sind und Ärger produzieren statt Produktives.

Kann meine Meinung zwar nicht fachlich untermauern, aber ich spreche aus eigener, negativer Erfahrung... Mich als introvertierten, schüchternen Schüler hat dieses melden müssen, präsentieren müssen und vor allem oft genug vorgeführt werden so krank gemacht, dass ich deswegen jedes Mal Krankenscheine geholt habe, wenn es um Präsentationen ging, mich noch mehr zurückgezogen habe, wenn ich in der Schule war und mich noch weniger gemeldet habe um bloß nichts Falsches zu sagen.

Beispiel Mathe? Schriftlich 1, mündlich 4. Wenn ich dann gezwungen wurde etwas zu sagen, dann wusste ich natürlich was. Hat aber wegen der Quantität der Beiträge nicht mehr gebracht. Da meine Lehrer wussten, dass ich es kann habe ich am Ende dann auch die 2 bekommen statt der 3. Aber in anderen Fächern, in den ich schriftlich nicht so stark war war ich dann stets ein Wackelkandidat.

Als jemand, der nie selbst so war, mag es ja lächerlich klingen. Lustig ist es aber nicht. Und in dem, was Du da erzählst, hätte ich mich glatt selbst erkennen können. Und ja, mag sogar sein, dass so jemand dann so tut als würde er arbeiten, indem er sich über das Heft/Blatt/etc. lehnt. Kann aber viele andere Gründe haben als dich verarsche zu wollen.